Woll'n zum Fluss wir uns begeben?

Woll'n zum Fluss wir uns begeben,
wo schon ging der Engelchor?
Wasser, klar und voller Leben
kommt von Gottes Thron hervor.

Ja, wir gehen zu dem Flusse,
dem wunderschönen, leuchtend klaren Flusse.
Sammeln mit den Heil'gen uns am Flusse.
Von Gottes Thron strömt er vor.

2

An den Ufern dieses Stromes
der sich silbrig, klar ergießt,
werden Heil'ge wandeln, loben;
hell ein ew'ger Tag dahinfließt.

Ja, wir gehen zu dem Flusse,
dem wunderschönen, leuchtend klaren Flusse.
Sammeln mit den Heil'gen uns am Flusse.
Von Gottes Thron strömt er vor.

3

Eh' wir diesen Fluss erreichen,
müssen alle Bürden flieh'n.
Gnade wird den Geist bereichern;
Kleid und Kron' wir dann anzieh'n.

Ja, wir gehen zu dem Flusse,
dem wunderschönen, leuchtend klaren Flusse.
Sammeln mit den Heil'gen uns am Flusse.
Von Gottes Thron strömt er vor.

4

Bald am Lebensstrom wir stehen,
Bald die Wanderschaft hört auf,
bald die freud'gen Herzen sehen
und das Friedenslied steigt auf.

Ja, wir gehen zu dem Flusse,
dem wunderschönen, leuchtend klaren Flusse.
Sammeln mit den Heil'gen uns am Flusse.
Von Gottes Thron strömt er vor. ✳